

# CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test

## Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument dient allein der Information von Anwendern. Jede anderweitige Verwendung einschließlich Drucken und Vervielfältigung für andere Zwecke, insbesondere kommerzielle Zwecke Dritter, verletzt Marken- und Urheberrechte des jeweiligen Rechteinhaber und ist untersagt.

## Verwendungszweck

Der CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Self-Test ist ein sogenannter Lateral-Flow-Test. Hier dem qualitativen Nachweis des Nukleoprotin-Antigens von SARS-CoV-2 (Coronavirus), oder „CoV-19“ aus Abstrichen des vorderen Nasenbereichs dient. Nase-Abstrichproben von Personen unter 12 Jahren sollten unter Aufsicht von Erwachsenen durchgeführt werden. Personen über 70 Jahren sollten bei der Einnahme ihres Nasen-Abstrichs unterstützen lassen. Dieser Test soll bei der schnellen Diagnose von Coronavirus-Infectionen helfen. Geltende Symptome trotz negativer Testergebnisse fortbestehen, wird empfohlen, eine medizinische Fachkraft aufzusuchen, um eine klare Behandlung zu erhalten.

## Zusammenfassung und Erklärung

Das Coronavirus kann eine akute Infektionskrankheit der Atemwege verursachen, die als COVID-19 bekannt ist. Derzeit sind Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sind, die Hauptinfektionsquelle; infizierte Menschen können sub- und dann eine Infektionsquelle sein, wenn sie keine Symptome zeigen. Basierend auf der aktuellen epidemiologischen Untersuchung beträgt die Zeitspanne zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit 1 bis 14 Tage, meistens 3 bis 7 Tage. Zu den Hauptmerkmalen einer Infektion gehören Fieber, Müdigkeit und trockener Husten. In seltenen Fällen tritt Nasenverschlafung, laufende Nase, Halsschmerzen, Muskelzittern und Durchfall auf. Der CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Self-Test dient dem Nachweis des Nukleoprotein-Antigens des Coronavirus. Das Antigen ist im Allgemeinen in frühen Stadien der Krankheit während der akuten Phase der Infektion nachweisbar. Die schnelle Diagnose einer Coronaviruss-Infektion und die anschließende Betreuung und Behandlung durch medizinische Fachpersonen tragen dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus effizienter und effektiver zu kontrollieren.

## Prinzip des Tests

Der CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Self-Test ist ein Lateral-Flow-Test, der das Nukleoprotein-Antigen des Coronavirusses, das COVID-19 verursacht, aus einem Abstrich des vorderen Nasenbereichs nachweist. Nach Zugabe in die Probenverteilung fließt die vorbereitete Probe den Teststreifen der Testkassette hinab. Die Testreaktion dauert 15 Minuten. Der Test ist positiv, wenn Nukleoprotein-Antigen des Coronavirusses in der Probe nachgewiesen wird. Das Fehlen der Testlinie (T) deutet auf ein negatives Testergebnis hin, d. h. es waren keine Nukleoproteine-Antigene in der Probe nachweisbar. Im Bereich der Kontrolllinie (C) erscheint eine Linie, wenn der Test korrekt durchgeführt wurde.

## Lieferumfang

### Ser-Set:

- 5 Testkassetten
- 20 Teststreifen
- 1 Flasche mit Pufferlösung
- 5 Teströhrchen und Kappen
- 1 Arbeitsstation (Verpackungskarton)
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Kurzanleitung

## Nicht im Lieferumfang enthalten

### Uhr, Timer oder Stoppuhr und Plastiktüte für Abfall

## Warnhinweise

1. Nur zur Verwendung in der *in-vitro-Diagnostik*.
2. Die Testkassetten sollen bis zur Verwendung in veriegten Leuten bleiben.
3. Verwenden Sie die Testkassette nicht noch abular ihres Verfallsdatums.
4. Tupfer, Röhrchen und Testkassetten sind nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
5. Verkaufen oder mischen Sie keine Komponenten aus anderen Selbsttest-Sets.
6. Testen Sie nur mit den im Set enthaltenen Tupfern.
7. Um genaue Ergebnisse zu erhalten, verwenden Sie keine erkennbar blutigen oder übermäßig dickflüssigen/keimreichen Proben.
8. Die Proben müssen, wie im Abschnitt „Testvorbereitung“ (siehe rechts oben) angegeben, verwendet werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu falschen Ergebnissen führen.
9. Eine unzureichende oder unsachgemäße Probennahme kann zu ungenauen oder falschen Ergebnissen führen.
10. Die Verwendung in sehr feuchtem Klima oder bei Temperaturen über 30°C oder unter 15°C kann zu ungenauen oder falschen Ergebnissen führen.
11. Sammeln Sie Bestandteile des Sets und Abstrohproben in einem Plastikkessel und entsorgen Sie diese im Haus- bzw. Restmüll.
12. Halten Sie die Sets von Kindern fern, um das Risiko des versehentlichen Trinkens der Pufferflüssigkeit oder des Verschlucks von Kleinteilen zu verringern.

## Auswertung der Ergebnisse

Es gibt drei mögliche Ergebnisse.

### 1. POSITIV:

Wenn das Ergebnisfenster Ihrer Testkassette wie eines der beiden oben abgebildeten Fenster aussieht, haben Sie eine aktuelle Sars-CoV-19-Infektion. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder das örtliche Gesundheitsamt und halten Sie sich an die richtigen Richtlinien zur Selbstisolation. Eine erneute Testung mit anderen Testmethoden, wie z. B. einem PCR-Test, kann erforderlich sein.

### 2. NEGATIV:

Wenn das Ergebnisfenster Ihrer Testkassette wie das oben abgebildete negativer Ergebnisfenster aussieht, konnte keine COVID-19-Infektion nachgewiesen werden. Trotz eines negativen Testergebnisses müssen Sie weiterhin alle geltenden Regeln bezüglich Kontakt mit anderen und Schutzmaßnahmen einhalten. Im Verdachtsfall sollten Sie den Test nach 1–2 Tagen wiederholen, da das Coronavirus nicht in allen Phasen einer Infektion genau nachgewiesen werden kann.

### 3. UNGÜLTIG:

Wenn das Ergebnisfenster Ihrer Testkassette anders als unter 1. oder 2. beschrieben aussieht, d. h. es ist keine Linie sichtbar oder nur eine Linie bei T, ist das Ergebnis ungültig. Dies kann Folge einer fehlerhaften Testdurchführung sein, und hier Test sollte wiederholt werden. Bei weiterhin ungültigen Testergebnissen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder ein COVID-19-testzentrum.

## Einschränkungen

1. Eine Atmenegativinfektion, die durch andere Mikroorganismen als das Coronavirus verursacht wird, wird mit diesem Test nicht nachgewiesen.
2. Die Nichtbeachtung des Testverfahrens kann die Testdurchführung beeinträchtigen und das Testergebnis ungültig machen.
3. Falsch positive Testergebnisse (d.h. eine bestehende Infektion wird fälschlich nicht erkannt) können auftreten, wenn der Antigengehalt in der Probe unter der Mindestchwergrenze des Tests liegt.
4. Falsch negative Testergebnisse können auftreten, wenn die Probe fälschlich entnommen wurde.
5. Falsch negative Testergebnisse können auftreten, wenn eine unzureichende Menge an Pufferlösung verwendet wird, wenn z. B. weniger als 10 Tropfen in das Röhrchen gegeben wurden (Schritt 2 im Abschnitt Testvorbereitung).
6. Falsch negative Testergebnisse können auftreten, wenn der Probenabstrich im Röhrchen nicht gut Gemischt wird (Schritt 8 im Abschnitt Testvorbereitung).
7. Ein negatives Testergebnis schließt zu keiner Zeit das Vorhandensein von Coronaviren in der Probe aus, da diese unterhalb der Mindestchwergrenze des Tests vorhanden sein können.
8. Wenn das Testergebnis negativ ist und die im Abschnitt Zusammenfassung und Erfahrung beschriebenen Krankheitssymptome fortbestehen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
9. Wie bei allen *in-vitro* diagnostischen Tests sollte eine restorative Diagnose nur von einem PCT-Test (dieses Auswertung im Labor erfolgt).
10. Positive Testergebnisse schließen Konflikte mit anderen Ereignissen nicht aus.
11. Die Antigennenge in einer Probe kann mit fortsehender Krankheitsdauer abnehmen. Deshalb können Proben die nach einer COVID-19-Erkrankung entnommen werden, einen geringen Antigengehalt aufweisen, der unter der Mindestchwergrenze des Tests liegt. Die Testung einer solchen Probe führt mit höherer Wahrscheinlichkeit zu einem fälschlichen negativen Testergebnis des Schnelltests; als ggf. die Testung auf Basis eines PCT-Tests (dieses Auswertung im Labor erfolgt).
12. Wird dieser Test schmerzen? Wird dieser Test schmerzen?
13. Der Test kann festestellen, ob bei Ihnen eine COVID-19-Infektion vorliegt. Betreuer helfen, zusammen mit anderen Informationen, kommt Ihnen medizinischen Empfehlungen, verordnet werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu falschen Ergebnissen führen.
14. Sie können dazu beitragen, die Verbreitung von COVID-19 einzuschränken, indem Sie mit diesem Test Ihren Infektionsstatus kennen.
15. Mögliche Unannehmlichkeiten während des Abstrichs (siehe Abschnitte Interpretation der Ergebnisse und Einschränkungen).

## Häufig gestellte Fragen

1. Wird dieser Test schmerzen? Der Nasen-Abstrich kann leichtes Unbehagen verursachen. Um ein genaues Testergebnis zu erhalten, ist es wichtig, den Nasen-Abstrich wie im Abschnitt Testverfahren angegeben durchzuführen. Das Unbehagen kann verstärkt werden, wenn der Tupfer über die empfohlene Tiefe hinaus eingeführt wird. Wenn Sie einen starken Schmerz verspüren, sollten Sie die Probenentnahme abbrechen.
2. Was sind die möglichen Vorteile und Risiken dieses Tests? Potenzieller Nutzen:
  - Der Test kann feststellen, ob bei Ihnen eine COVID-19-Infektion vorliegt.
  - Betreuer helfen, zusammen mit anderen Informationen, kommt Ihnen medizinischen Empfehlungen, verordnet werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu falschen Ergebnissen führen.
  - Sie können dazu beitragen, die Verbreitung von COVID-19 einzuschränken.
3. Mögliche Unannehmlichkeiten während des Abstrichs (siehe Abschnitte Interpretation der Ergebnisse und Einschränkungen).
  - Mögliche fälschliche Testergebnisse (siehe Abschnitte Interpretation der Ergebnisse und Einschränkungen).



3. Öffnen Sie die Tuplerverpackung an der angegebenen Stelle. Ziehen Sie den Tupfer an seinem Kunststoffende aus der Verpackung. Berühren Sie nicht die saugfähige Tuppler Spitze.

Führen Sie die saugfähige Spitze des Tupfers vorichtig in Ihr linkes Nasenloch ein.

Stellen Sie sicher, dass sich die gesamte Uferspitze in Ihrem Nasenloch befindet (2–4 cm tief). Führen Sie den Tupfer nicht weiter ein, wenn Sie einen Widerstand spüren.

Rollen Sie den Tupfer mindestens 5-mal gegen die Innenseite Ihres Nasenlochs. Achten Sie auf guten Kontakt zwischen dem Tupfer und der Innenseite Ihres Nasenlochs.

Entfernen Sie den Tupfer und führen Sie ihn in Ihr rechtes Nasenloch. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 in Ihrem rechten Nasenloch.

7. Entfernen Sie den Tupfer aus Ihrem Nasenloch und führen Sie ihn in das vorbereitete Röhrchen in die Arbeitsstation ein.

8. Mischen Sie den Tupfer mindestens 6-mal rollen und dabei den Kopf des Tupfers gegen den Boden und den Seiten des Röhrchens drücken.

9. Starten Sie den Timer. Lassen Sie den Tupfer für 1 Minute im Röhrchen.

10. Drücken Sie das Röhrchen mehrmals von außen zusammen. Versuchen Sie, so viel Probenlösung wie möglich aus dem Tupfer zu lösen.

11. Entfernen Sie den Tupfer und entfernen Sie ihn in einem Plastikbeutel.

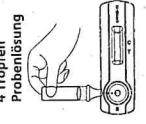
12. Setzen Sie das im Selbsttest-Set enthaltene Kappe auf das Röhrchen und stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt.

13. Nehmen Sie die Testkassette aus dem Beutel und legen Sie diese auf eine flache, saubere Oberfläche.

14. Geben Sie 4 Tropfen der Probenlösung in die Probenverteilung der Testkassette, indem Sie das Röhrchen am hinteren Ende leicht zusammendrücken.

15. Starten Sie den Timer und warten Sie 15 Minuten. Es ist wichtig, die Ergebnisse nach 15 Minuten abzulesen.

16. Lesen Sie Ihre Ergebnisse ab (siehe Abschnitt Auswertung der Ergebnisse).



3. Öffnen Sie die Tuplerverpackung an der angegebenen Stelle. Ziehen Sie den Tupfer an seinem Kunststoffende aus der Verpackung. Berühren Sie nicht die saugfähige Tuppler Spitze.

Führen Sie die saugfähige Spitze des Tupfers vorichtig in Ihr linkes Nasenloch ein.

Stellen Sie sicher, dass sich die gesamte Uferspitze in Ihrem Nasenloch befindet (2–4 cm tief). Führen Sie den Tupfer nicht weiter ein, wenn Sie einen Widerstand spüren.

Rollen Sie den Tupfer mindestens 5-mal gegen die Innenseite Ihres Nasenlochs. Achten Sie auf guten Kontakt zwischen dem Tupfer und der Innenseite Ihres Nasenlochs.

Entfernen Sie den Tupfer und führen Sie ihn in Ihr rechtes Nasenloch. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 in Ihrem rechten Nasenloch.

7. Entfernen Sie den Tupfer aus Ihrem Nasenloch und führen Sie ihn in das vorbereitete Röhrchen in die Arbeitsstation ein.

8. Mischen Sie den Tupfer mindestens 6-mal rollen und dabei den Kopf des Tupfers gegen den Boden und den Seiten des Röhrchens drücken.

9. Starten Sie den Timer. Lassen Sie den Tupfer für 1 Minute im Röhrchen.

10. Drücken Sie das Röhrchen mehrmals von außen zusammen. Versuchen Sie, so viel Probenlösung wie möglich aus dem Tupfer zu lösen.

11. Entfernen Sie den Tupfer und entfernen Sie ihn in einem Plastikbeutel.

12. Setzen Sie das im Selbsttest-Set enthaltene Kappe auf das Röhrchen und stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt.

13. Nehmen Sie die Testkassette aus dem Beutel und legen Sie diese auf eine flache, saubere Oberfläche.

14. Geben Sie 4 Tropfen der Probenlösung in die Probenverteilung der Testkassette, indem Sie das Röhrchen am hinteren Ende leicht zusammendrücken.

15. Starten Sie den Timer und warten Sie 15 Minuten. Es ist wichtig, die Ergebnisse nach 15 Minuten abzulesen.

16. Lesen Sie Ihre Ergebnisse ab (siehe Abschnitt Auswertung der Ergebnisse).

